

## Fragen

---

**Aktionär**

Nr.:

Name: Thomas Julian Schießle, Frankfurt am Main

Aktien:

Zeitpunkt 16.05.2025 17:02:17

Erfassung:

---

Zu TOP: 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der Singulus Technologies Aktiengesellschaft

---

**1. Fragen an den Aufsichtsrat:**

Das Produktportfolio wird kontinuierlich erweitert, damit steigt auch die Zahl der anzusprechenden Kundenmärkte. Der Vorstand besteht aktuell aus zwei Personen, soll es bei der Kopfstärke bleiben oder ist eine Aufstockung, und wenn ja, mit welchem Aufgabengebiet/ Anforderungsprofil und auf wie viele Stellen, geplant?

**Antwort des Aufsichtsrats:**

Der Aufsichtsrat überprüft regelmäßig die personelle Zusammensetzung des Vorstands im Hinblick auf die strategische Ausrichtung und das operative Geschäft der SINGULUS TECHNOLOGIES AG. Aktuell sehen wir den Vorstand mit zwei Mitgliedern – Herrn Markus Ehret und Herrn Lars Lieberwirth – für die derzeitigen Anforderungen gut aufgestellt. Beide decken zentrale Bereiche wie Finanzen, Strategie, Technologie und Geschäftsentwicklung ab.

Sollte sich aus dem Wachstum der Geschäftstätigkeit ein zusätzlicher Bedarf ergeben, wird der Aufsichtsrat zeitnah über eine Erweiterung des Vorstands beraten.

## Fragen

---

**Aktionär**

Nr.:

Name: Thomas Julian Schießle, Frankfurt am Main

Aktien:

Zeitpunkt 16.05.2025 17:05:36

Erfassung:

---

Zu TOP: 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der Singulus Technologies Aktiengesellschaft

---

Fragen an den Vorstand:

2. Frage:

Bitte um einen Status und Einschätzung bezüglich der Zoll-Diskussion (USA-EU; USA-China; China-EU). Ist SNG betroffen, wenn ja wo, wie und in welchem Umfang?

Welche Gegenmaßnahmen sind möglich und bereits ergriffen?

Antwort:

Die aktuellen Handelskonflikte und die damit verbundenen Zolldiskussionen zwischen den USA, China und der EU verfolgt SINGULUS TECHNOLOGIES sehr aufmerksam. Als international tätiges Unternehmen mit Kunden und Projekten in allen drei Regionen sind wir von den Handelskonflikten betroffen und versuchen die Auswirkungen zu minimieren.

Wir beobachten auf Kundenseite Unsicherheiten bei Investitionsentscheidungen sowie volatile Lieferzeiten und Logistikkosten.

Folgende Maßnahmen wurden ergriffen, um den Auswirkungen der Handelskonflikte entgegenzutreten:

- Diversifizierung der Lieferketten und Bezugsquellen zur Vermeidung einseitiger Abhängigkeiten,
- enge Kommunikation mit Kunden in betroffenen Regionen, um Projekte gegebenenfalls zeitlich und vertraglich anzupassen,
- kontinuierliche Prüfung von Verlagerungsmöglichkeiten für Komponenten oder Montageprozesse bei Bedarf.

Wir bewerten die Lage laufend neu und sind vorbereitet, flexibel auf weitere politische und wirtschaftliche Entwicklungen zu reagieren.

## Fragen

---

**Aktionär**

Nr.:

Name: Thomas Julian Schießle, Frankfurt am Main

Aktien:

Zeitpunkt 16.05.2025 17:07:01

Erfassung:

---

Zu TOP: 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der Singulus Technologies Aktiengesellschaft

---

**3. Frage:**

Finanzierung:

i: Die Endfälligkeit des EUR 12 Mio. Bonds steht kommendes Jahr an. Plant die Gesellschaft die Ablösung bereits im FY 2025?

ii. Welche Refinanzierungsinstrumente zur Ablösung des Bonds sind aus Sicht des Vorstandes besonders attraktiv?

iii. Plant die Gesellschaft zum aktuellen Zeitpunkt eine Barkapitalerhöhung? Wenn ja, in welcher Höhe?

Antwort:

i. Zur Fälligkeit des EUR 12 Mio. Bonds:

Die Rückzahlung des im Jahr 2026 fälligen EUR 12 Mio. Bonds ist ein zentraler Bestandteil unserer Finanzplanung. Ziel ist es, rechtzeitig vor der Endfälligkeit eine tragfähige Refinanzierungslösung zu erarbeiten. Eine Ablösung bereits im Geschäftsjahr 2025 wird geprüft, hängt jedoch von der weiteren Geschäftsentwicklung und den Marktbedingungen ab.

ii. Attraktive Refinanzierungsinstrumente:

iv. Aus Sicht des Vorstands sind mehrere Optionen grundsätzlich denkbar – darunter bilaterale oder syndizierte Kreditlinien oder auch eine weitere Unternehmensanleihe mit angepasster Laufzeitstruktur. Die Entscheidung über das passende Instrument wird unter Abwägung von Zinssätzen, Flexibilität und Auswirkungen auf die Bilanzstruktur getroffen.

iii. Kapitalmaßnahmen:

Zum aktuellen Zeitpunkt ist keine konkrete Barkapitalerhöhung vorgesehen. Der Vorstand analysiert jedoch kontinuierlich verschiedene Kapitalmarktinstrumente, um gegebenenfalls flexibel reagieren zu können. Eine Kapitalmaßnahme könnte ein Bestandteil eines umfassenderen Finanzierungskonzepts sein, sollte dies aus Sicht der Unternehmensentwicklung sinnvoll sein.

## Fragen

---

**Aktionär**

Nr.:

Name: Thomas Julian Schießle, Frankfurt am

Aktien: Main

Zeitpunkt

Erfassung: 16.05.2025 17:08:20

---

Zu TOP: 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der Singulus Technologies Aktiengesellschaft

---

Frage zur GuV:

4. Frage:

Wie hoch ist der Kosten-Einspareffekt der Teile-Produktion in China im Vergleich zur Produktion in Deutschland?

Antwort:

Die Vergabe von Fertigungsprozessschritten nach China erfolgt vor dem Hintergrund strategischer Effizienzsteigerung und der Kürzung von Lieferzeiten - besonders für Aufträge für den chinesischen Markt wird dies geprüft.

Bei einzelnen Aufträgen können so ca. 30% gespart werden.

Dabei ist zu betonen, dass wir immer höchste Qualitätsstandards einhalten und eng mit langjährigen, internationalen Partnern zusammenarbeiten.

Gleichzeitig verbleiben alle technologisch sensiblen Kernprozesse weiterhin an unseren deutschen Standorten. So stellen wir sicher, dass Qualität, Innovation und Know-how auch künftig sichergestellt und weiterentwickelt werden.

## Fragen

---

**Aktionär**

Nr.:

Name: Anonym

Aktien:

Zeitpunkt

Erfassung:

---

Zu TOP: Vorstandsaktien

---

Wann kaufen die Vorstände privat Aktien?

Beim Eintreten der Prognose der Geschäftsjahre 25 und 26 wird der Aktienkurs sicher deutlich höher stehen.

Antwort:

Die Entscheidung über den privaten Erwerb von Aktien obliegt den Vorstandsmitgliedern persönlich und erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, insbesondere unter Beachtung der Insiderhandelsvorschriften gemäß der Marktmissbrauchsverordnung (MAR). Käufe dürfen nur in zulässigen Zeitfenstern und unter vollständiger Transparenz erfolgen.

Grundsätzlich besteht bei den Mitgliedern des Vorstands ein starkes Interesse an einer positiven Unternehmensentwicklung – sowohl strategisch als auch im Hinblick auf den Aktienkurs. Entsprechende Käufe würden dann gemäß den gesetzlichen Anforderungen veröffentlicht.

## Fragen

---

**Aktionär**

Nr.: Anonym

Name:

Aktien:

Zeitpunkt

Erfassung:

---

Zu TOP: Prognose 2025

---

Wieso glaubt der Vorstand, dass die Prognose 2025 noch eingehalten werden kann, wenn der AE im Q1 so niedrig war?

Als Aktionär kann man da nur vermuten, dass genügend Projekte kurz vor dem Abschluss stehen. Können Sie dies erläutern bitte.

Antwort:

Aus wettbewerbsbedingten Gründen können wir auf einzelne Projekte oder Kundenbeziehungen nicht im Detail eingehen. SINGULUS TECHNOLOGIES ist derzeit in allen drei operativen Geschäftsbereichen – Solar, Halbleiter und Life Science – mit konkreten Kundenprojekten aktiv. In allen Segmenten erwarten wir noch Auftragseingänge. Im Segment Solar arbeiten wir an mehreren Projekten in Europa, Asien, Indien und Nordamerika – unter anderem an der Auslieferung und Inbetriebnahme neuer Anlagentypen für CIGS- und HJT-Technologien sowie für zukünftige Tandem-PV-Anwendungen. Die Projektlage ist insgesamt stabil; unsere Kundenstruktur reicht dabei von Modulherstellern über etablierte Zellhersteller bis hin zu neu gegründeten Unternehmen mit internationalem Förderhintergrund.

Im Segment Halbleiter konnten wir zuletzt Aufträge für unsere TIMARIS-Systeme im Bereich der Sensorsysteme gewinnen. Die Projektpipeline ist hier gut gefüllt, insbesondere in Asien sehen wir weiteres Nachfragepotenzial und rechnen zeitnah mit neuen Aufträgen.

Im Segment Life-Science befinden sich unsere Systeme bei mehreren internationalen Kunden derzeit in produktionsnaher Qualifizierung. Parallel dazu laufen konkrete Gespräche über mögliche neue Projekte, die – abhängig von der weiteren Geschäftsentwicklung bei unseren Kunden – zeitnah umgesetzt werden könnten.

Da SINGULUS TECHNOLOGIES für kundenspezifische Projekte die Umsätze nach dem POC-Prinzip (Percentage of Completion) bilanziert, tragen auch neue Aufträge im laufenden Jahr 2025 noch zu Umsatz und Ergebnis bei.

## Fragen

---

**Aktionär**

Nr.: Anonym

Name:

Aktien:

Zeitpunkt

Erfassung:

---

Zu TOP: Prognose und Projekte

---

Können Sie bitte die laufenden Projekte oder auch Geschäftsbereiche hinsichtlich Fortschritt mehr erläutern. Hier hilft weniger die Fachtheorie, sondern mehr die Anzahl der Projekte, Kunden / Kundenstruktur, Erfolgsaussichten und Folgeaufträge.

Antwort: Insgesamt ist die Projektstruktur breit aufgestellt und umfasst sowohl langfristige Bestandskunden als auch innovative neue Marktteilnehmer. Die Erfolgsaussichten und Projektvolumina variieren je nach Segment. Bei planmäßigem Projektverlauf rechnen wir mit relevanten Folgeaufträgen in der zweiten Jahreshälfte.

Da SINGULUS TECHNOLOGIES für kundenspezifische Projekte die Umsätze nach dem POC-Prinzip (Percentage of Completion) bilanziert, tragen auch neue Aufträge im laufenden Jahr 2025 noch zu Umsatz und Ergebnis bei. Aus wettbewerbsbedingten Gründen können wir auf einzelne Projekte oder Kundenbeziehungen nicht im Detail eingehen.

## Fragen

---

**Aktionär**

Nr.: Anonym

Name:

Aktien:

Zeitpunkt

Erfassung:

---

Zu TOP: CNBM

---

Wie ist die weitere Zusammenarbeit mit CNBM?

Wann erfolgen neue Aufträge bzw. welche Voraussetzungen oder Zielerreichungsgrade bei F&E braucht es, damit Folgeaufträge kommen.

Antwort:

Die Zusammenarbeit mit CNBM ist weiterhin partnerschaftlich. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf der Inbetriebnahme und Evaluierung der neu entwickelten Anlagen, die SINGULUS TECHNOLOGIES für die CIGS- und CdTe-Produktion bereitgestellt hat. Aktuell stehen dabei vor allem prozesstechnische Validierung, Produktionsanlauf und die Optimierung der Prozesse im Vordergrund.

Neue Aufträge werden voraussichtlich erst nach erfolgreichem Abschluss dieser Projektphasen erteilt. SINGULUS TECHNOLOGIES steht hierzu in engem Austausch mit den technischen Teams von CNBM, um Weiterentwicklungen eng zu begleiten und die Leistungsfähigkeit der Anlagen kontinuierlich weiter zu verbessern.

## Fragen

---

**Aktionär**

Nr.: Anonym

Name:

Aktien:

Zeitpunkt

Erfassung:

---

Zu TOP: Strategie unter neue Bundesregierung

---

Es wäre wünschenswert, SNG ist nahe an den Projektvergaben der neuen Bundesregierung (nach dem Beschluss des neuen Investitions- und Finanzpaketes). Welche Strategie verfolgt SNG hier?

Antwort:

SINGULUS TECHNOLOGIES beobachtet die Entwicklung relevanter Programme und die Entscheidungen der neuen Bundesregierung zu Investitions- und Finanzpaketen genau – etwa zur Förderung erneuerbarer Energien, der Halbleiterproduktion und relevanten Schlüsseltechnologien. Die bestehenden Produktlinien, insbesondere in den Bereichen Photovoltaik, Halbleitertechnik sowie auch Wasserstoff und Batterietechnik, entsprechen in hohem Maße den technologischen Schwerpunkten dieser neuen Förderinitiativen.

Das Unternehmen setzt auch auf Partnerschaften mit Forschungseinrichtungen und industriellen Akteuren, um im Rahmen von Verbundprojekten die Chancen auf Förderzugänge zu erhöhen.

Insgesamt versteht SINGULUS TECHNOLOGIES die industriepolitischen Impulse der Bundesregierung als Chance, die eigene technologische Führungsposition zu stärken und neue Marktpotenziale im Inland zu erschließen.

## Fragen

---

**Aktionär**

Nr.: Anonym

Name:

Aktien:

Zeitpunkt

Erfassung:

---

Zu TOP: Refinanzierung

---

An welchen konkreten Projektes zur Refinanzierung der Anleihe 26 arbeitet man aktuell und wie ist der Fortschritt?

Antwort:

Die Rückzahlung des im Jahr 2026 fälligen EUR 12 Mio. Bonds ist ein zentraler Bestandteil unserer Finanzplanung. Ziel ist es, rechtzeitig vor der Endfälligkeit eine tragfähige Refinanzierungslösung zu erarbeiten. Eine Ablösung bereits im Geschäftsjahr 2025 wird geprüft, hängt jedoch von der weiteren Geschäftsentwicklung und den Marktbedingungen ab.

Aus Sicht des Vorstands sind mehrere Optionen grundsätzlich denkbar – darunter bilaterale oder syndizierte Kreditlinien oder auch eine weitere Unternehmensanleihe mit angepasster Laufzeitstruktur. Die Entscheidung über das passende Instrument wird unter Abwägung von Zinssätzen, Flexibilität und Auswirkungen auf die Bilanzstruktur getroffen.